



HIRSCH

[WEINGUT HIRSCH SEIT 1878 MIT EIGENSINN]

RIED GAISBERG 1^{er} KAMMERN GRÜNER VELTLINER 2021 KAMPTAL DAC

KOSTNOTIZ

Mittleres Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zarte Nuancen von Golden-Delicious-Apfel, etwas Mango, frische Wiesenkräuter, tabakige Würze ist unterlegt. Komplex, saftig, feine Fruchtsüße, finessenreich strukturiert, elegant und anhaftend, mineralisch-salzig im Abgang, sehr gute Länge, pikanter Speisenbegeleiter mit großem Potenzial.

Peter Moser - falstaff

13,0 Vol %, großes Holzfass/Stahltank
Biodynamisch nach Respekt – AT-BIO-402

James Suckling: **97 Punkte**
Falstaff: **95 Punkte**
Weinwisser: **18,0 Punkte**

DIE LAGE

Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Im unteren Teil liegt stark kalkiger Tschernosem aus Löss mit etwas Kristallinschutt über Kies, im oberen Teil stehen Gneis und Linsen von Amphibolit an, lokal sind Reste von Löss erhalten. Der Boden ist dort eine kalkhaltige Lockersediment-Braunerde mit mehr oder weniger Grobanteil. Wo der Fels zutage tritt, bildet sich Felsbraunerde, die über dem Gneis kalkfrei ist, im Bereich der Amphibolite jedoch auch kalkig sein kann.

AUSBAU

Im Oktober geerntet. Ganztraubenpressung, Vergärung ausschließlich mit Naturhefe, sowohl im Edelstahltank als auch im großen Eichenfass ausgebaut. Bis Mitte Mai auf der Feinhefe. Flaschenfüllung Ende Juli, Verkauf ab September 2022.

JAHRGANG 2021

Der Winter brachte zwar Schnee, verlief aber generell eher mild und trocken. Es folgte ein sehr wechselhafter Frühling, der mit ordentlichen Temperaturschwankungen überraschte – wir erlebten die kühlest Monate April und Mai seit Jahrzehnten. Das verzögerte den Austrieb und schützte schlussendlich die Reben vor Spätfrost. Durch den ungewohnt kühlen Mai erfolgte der Beginn der Blüte erst Mitte Juni. Ab da ging es im Weingarten rasch weiter, nicht zuletzt geschuldet der Vielzahl an heißen Junitagen. Die Böden erfreuten sich der überdurchschnittlichen Menge an Niederschlägen durch den Juni und Juli hinweg. Wir wiederum konnten uns, trotz des erneut sehr heißen Sommers, auf einen späteren, für unsere Breitengrade wieder normaleren, Lesebeginn freuen. Selten hat die Ernte so viel Freude von Anfang bis zum Schluss bereitet – kühle Morgenstunden, Traubenmaterial von bester Qualität durch und durch, kein Druck aus Wettersicht über Wochen. Das Ergebnis ist ein Jahrgang, der die tolle Saftigkeit und Eleganz der 2019er mit der feinen Säurestruktur der 2020er kombiniert und über Jahrzehnte Freude bereiten wird!

Verfügbar in: 0,75 l / 1,5 l / 3,0 l / 6,0 l



WEINGUT HIRSCH GMBH
HAUPTSTRASSE 76, 3493 KAMMERN / AUSTRIA
T +43 2735 2460, F / 60
INFO@WEINGUT-HIRSCH.AT
WWW.WEINGUT-HIRSCH.AT



AT-BIO-402

